



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) > **Sozialministerin Müller: "FC Bayern München baut mit modernster Technik noch mehr Barrieren ab – Fußballerlebnis für alle Fans!" – Bayern barrierefrei 4.0**

# Sozialministerin Müller: "FC Bayern München baut mit modernster Technik noch mehr Barrieren ab – Fußballerlebnis für alle Fans!" – Bayern barrierefrei 4.0

1. April 2017

Der FC Bayern München arbeitet weiter am Fußballerlebnis für alle Fans – ob mit oder ohne Behinderung. Beim Heimspiel gegen den FC Augsburg stellte der Vorstandsvorsitzende Karl-Heinz Rummenigge Bayerns Sozialministerin Emilia Müller die neueste Errungenschaft für Fans mit Hörbehinderung vor: eine Brille, die am unteren Rand alle Informationen des Stadionsprechers als Untertitel einblendet. Die Ministerin zeigte sich vom Einsatz dieser innovativen Technik begeistert: „Der FC Bayern München arbeitet seit Jahren an der Inklusion aller Fans und hat schon sehr viele Barrieren abgebaut. Dass der Verein nicht nachlässt und immer weitere technische Entwicklungen nutzt, um das perfekte Fußball-Feeling möglichst vielen Fans zu ermöglichen – das nenne ich ‚Bayern barrierefrei 4.0‘!“

Der FC Bayern München und die Allianz Arena sind bereits seit November 2015 Partner der Staatsregierung beim Abbau von Barrieren. Karl-Heinz Rummenigge verdeutlicht, warum dieses Thema eine so große Bedeutung für den Verein hat: „Es ist uns wichtig, dass wirklich alle Fans den FC Bayern erleben und mit unserer Mannschaft mitfiebern können. Nach einer längeren Entwicklungsphase und vielen Tests sind wir überzeugt, dass der Stadionbesuch für unsere gehörlosen Anhänger durch diese innovative Brille zu einem noch größeren, noch emotionaleren Vergnügen wird.“

Dabei bedeutet Barrierefreiheit viel mehr als nur eine Rampe statt Stufen – Barrierefreiheit heißt zum Beispiel auch eine Vorlesefunktion im Internet für Menschen mit Sehbehinderung oder leichte Sprache: „Der FC Bayern München ist ein starker, innovativer Partner auf dem Weg in eine Gesellschaft, in der Menschen mit und ohne Behinderung miteinander leben, arbeiten und ihre Freizeit verbringen können. Und er zeigt, wie modernste Technik den Abbau von Barrieren beschleunigt. Wir hoffen, dass dieses ‚Bayern barrierefrei 4.0‘ zum Vorbild wird – nicht nur für andere Fußballstadien“, so Müller nach den neuesten Eindrücken in der Allianz Arena.

**Bilder und weitere Informationen** auf [barrierefrei.bayern.de](http://barrierefrei.bayern.de)

[Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers](#)

[Inhalt](#)

[Datenschutz](#)

[Impressum](#)

[Barrierefreiheit](#)

